

II- 727 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XII. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 23.905-Präs. A/70

Anfrage Nr. 343 der Abg. Haberl und Gen.  
betr. Salzkammergut-Bundesstrasse  
Trautenfeld-Tauplitz.

307 / A.B.  
zu 343 / J.  
Präs. am 23. Dez. 1970

Wien, am 18. Dezember 1970

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Dipl. Ing. Karl Waldbrunner

Parlament  
1010 Wien  
-----

Auf die Anfrage, welche die Abg. zum Nationalrat Haberl und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 9. 12. 1970, betreffend Salzkammergut-Bundesstrasse Trautenfels-Tauplitz an mich gerichtet haben, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Bei der Teilstrecke "Trautenfels-Tauplitz" handelt es sich um den letzten noch nicht ausgebauten Abschnitt der Salzkammergut Bundesstrasse auf steiermärkischem Gebiet.

Da die bestehende Bundesstrasse wegen ihrer großen Steigungen, engen und unübersichtlichen Krümmungen und nicht zuletzt wegen der immerwährenden Steinschlag- und Lawinenbedrohung nicht ausbaufähig ist, musste hier eine vollkommen neue Trasse gefunden werden. Nach Studium mehrerer Varianten wurde eine Trasse, welche in bautechnischer, verkehrstechnischer und wirtschaftlicher Hinsicht am besten entspricht, ausgewählt und das generelle Projekt genehmigt. Anlässlich der Detailprojektierung ergaben sich jedoch als Ergebnis durchgeführter geologischer Erkundungen in einigen Bereichen der neuen Trasse ernstliche Bedenken (Rutschungen, Bergstürze, Lawinen).

Auf Grund dieser sorgfältig durchzuführenden Vorerhebungen zur Erreichung einer verkehrssicheren Strasse wird es wahrscheinlich notwendig werden, die Trasse des genehmigten generellen Projektes in einigen Bereichen abzuändern. Da die Einholung diesbezüglicher Gutachten einige Zeit

## Einlageblatt zu Zl. 23.905-Präs. A/70

benötigt, kann derzeit nicht vorhergesehen werden, wann ein baureifes Projekt vorliegen wird, doch wird dies nicht vor 1972 zu erwarten sein.

Bezüglich der Bauinangriffnahme kann erst nach diesem Zeitpunkt und unter der Voraussetzung der Bereitstellung der hierfür erforderlichen Geldmittel näheres ausgesagt werden.

